

Handbuch des steuerlichen Einspruchsverfahrens

von

Dr. Peter Bildsdorfer
Vizepräsident des Finanzgerichts

Dr. Anke Morsch
Richterin am Finanzgericht

Hansjürgen Schwarz
Präsident des Finanzgerichts a.D.

2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 11216 6](http://ESV.info/9783503112166)

1. Auflage 1995
2. Auflage 2008

ISBN 978 3 503 11216 6

ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und
entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der
US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der 10/12 p Stempel Garamond

Satz: Peter Wust, Berlin
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	21
ERSTER TEIL	
Abgrenzung zu anderen Verfahren und Sachentscheidungsvoraussetzungen	27
1. Kapitel: Einleitung und Rechtsgrundlagen.....	29
A. Die Rechtsgrundlagen des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	29
B. Die Entwicklung der Vorschriften zum außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren	30
C. Funktion des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	31
D. Die Abgrenzung des Einspruchs von den nichtförmlichen Rechtsbehelfen	33
I. Die Gegenvorstellung	34
II. Die Sach- und Dienstaufsichtsbeschwerde	35
III. Antrag auf Berichtigung, Aufhebung, Änderung, Rücknahme und Widerruf eines Verwaltungsakts	36
2. Kapitel: Rechtsschutzgesuch, Rechtsweg und Statthaftigkeit des Einspruchs	38
A. Das Rechtsschutzgesuch	38
B. Der Rechtsweg	39
C. Die Statthaftigkeit des Einspruchs	41
I. Verwaltungsakte im steuerlichen Ermittlungsverfahren.....	41
II. Verwaltungsakte im Festsetzungsverfahren.....	43
III. Verwaltungsakte im Erhebungsverfahren	44
IV. Verwaltungsakte im Vollstreckungsverfahren.....	44
V. Verwaltungsakte im Rechtsbehelfsverfahren.....	45
VI. Ausschluss des Einspruchs	45
1. Gesetzlich geregelte Fälle	45
2. Sonstige Fälle	46

Inhaltsverzeichnis

3. Kapitel: Sachentscheidungsvoraussetzungen	47
A. Persönliche Sachentscheidungsvoraussetzungen	47
I. Beteiligtenfähigkeit	47
1. Begriff	47
2. Bedeutung.	47
3. Beginn und Ende der Beteiligtenfähigkeit	48
4. Mehrheit von Einspruchsführern	49
a) Streitgenossenschaft	49
b) Beteiligtenstellung von Ehegatten bei der Zusammenveranlagung.	50
c) Auswirkungen bei der Streitgenossenschaft.	51
5. Beteiligtenwechsel	51
a) Kraft Gesetzes	51
b) Gewillkürter Wechsel	52
c) Ausscheiden des Einspruchsführers	52
6. Beteiligung Dritter	53
a) Hinzuziehung Dritter.	53
aa) Begriff und Bedeutung	53
bb) Rechtsnatur und Arten der Hinzuziehung.	54
cc) Allgemeine Voraussetzungen der Hinzuziehung.	54
dd) Einfache Hinzuziehung	55
ee) Notwendige Hinzuziehung	57
b) Vertretung durch Dritte	61
7. Beistandschaft.	63
II. Einspruchsfähigkeit	63
1. Begriff und Bedeutung.	63
2. Unbeschränkte und beschränkte Einspruchsfähigkeit.	64
3. Mangelnde Einspruchsfähigkeit	64
4. Gesetzliche Vertretung	65
5. Heilung unwirksamer Verfahrenshandlungen.	65
III. Einspruchsbefugnis	66
1. Überblick	66
2. Beschwer.	67
a) Bedeutung	67
b) Geltendmachung der Beschwer.	68
c) Beschwerter Personenkreis	68
aa) Adressat des belastenden Verwaltungsakts.	68
bb) Mehrere Adressaten	69
cc) Dritte Personen	70
d) Beschwer durch die Regelung im Verwaltungsakt.	72
aa) Allgemeine Bedeutung	72

Inhaltsverzeichnis

bb)	Beschwer durch Steuerbescheid.....	73
cc)	Beschwer aus außersteuerlichen Gründen.....	76
e)	Wegfall der Beschwer.....	76
3.	Ausschluss und Wegfall der Einspruchsbezugnis aus besonderen Gründen.....	76
a)	Einspruchsbezugnis bei geänderten Verwaltungsakten.....	76
aa)	Bedeutung.....	77
bb)	Voraussetzungen.....	78
cc)	Ausschluss der Einschränkung.....	79
b)	Einspruchsbezugnis bei Grundlagen- und Folgebescheiden.....	79
aa)	Bedeutung.....	79
bb)	Beispielfälle.....	80
cc)	Verfahrensrechtliche Bedeutung.....	81
c)	Einspruchsbezugnis bei der einheitlichen Feststellung.....	82
aa)	Bedeutung.....	82
bb)	Hintergrund der Neuregelung.....	82
cc)	Die Einzelregelungen.....	83
d)	Einspruchsbezugnis bei der Rechtsnachfolge.....	86
aa)	Bedeutung.....	86
bb)	Fallalternativen.....	87
IV.	Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis.....	88
1.	Grundsätzliche Bedeutung.....	88
2.	Beispiele im Einspruchsverfahren.....	89
B.	Sonstige Sachentscheidungsvoraussetzungen.....	90
I.	Ordnungsgemäße Einlegung des Einspruchs.....	90
1.	Überblick.....	90
2.	Einspruchsform.....	91
a)	Schriftstück.....	91
aa)	Schriftlichkeit.....	91
bb)	Sprache, Unterschrift.....	91
b)	Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail.....	91
c)	Erklärung zur Niederschrift.....	92
3.	Inhalt des Einspruchsschreibens.....	93
a)	Mindestanforderungen.....	93
b)	Sollanforderungen.....	94
4.	Einlegung bei der zuständigen Behörde.....	95
a)	Bedeutung.....	95
b)	Besondere Fallgestaltungen.....	96
aa)	Grundlagenbescheide.....	96
bb)	Einspruch bei Verwaltungsakt einer anderen Behörde.....	96
5.	Einspruch bei unzuständiger Behörde.....	96
6.	Einspruch beim Finanzgericht.....	97

Inhaltsverzeichnis

II.	Einspruchsfrist	98
1.	Bedeutung	98
2.	Bestimmung der Einspruchsfrist	99
	a) Überblick	99
	b) Fristbeginn	100
	aa) Wirksame Bekanntgabe des Verwaltungsakts	100
	bb) Schriftlicher Verwaltungsakt im Inland	101
	cc) Schriftlicher Verwaltungsakt bei Bekanntgabe im Ausland	103
	dd) Öffentliche Bekanntgabe und Zustellung	103
	ee) Einspruch gegen noch nicht bekanntgegebenen Verwaltungsakt	103
	ff) Zeitpunkt bei Steueranmeldungen	105
	gg) Besonderheit nach Art. 97 § 18 a Abs. 2 EGAO	105
	c) Fristdauer	106
	aa) Einmonatige Einspruchsfrist	106
	bb) Einspruchsfrist bei unrichtiger oder unterlassener Einspruchsbelehrung	106
	d) Fristberechnung	107
	aa) Grundlagen	107
	bb) Fristanfang	108
	cc) Fristende	109
	dd) Fristablauf	109
3.	Fristversäumnis und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	110
	a) Bedeutung der Fristversäumung	110
	b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	111
	aa) Bedeutung und Überblick	111
	bb) Voraussetzungen	112
	cc) Antrag auf Wiedereinsetzung	118
	dd) Nachholung der versäumten Handlung	119
	c) Ausschluss der Wiedereinsetzung	119
	d) Entscheidung über die Wiedereinsetzung	119
	e) Gerichtliche Nachprüfbarkeit	120
C.	Negative Sachentscheidungsvoraussetzungen	121
I.	Anderweitige Anhängigkeit	121
1.	Nichtanhängigkeit als negative Sachentscheidungsvoraussetzung	121
2.	Anhängigkeit bei einer anderen Verwaltung	122
3.	Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	122
II.	Bestands- und Rechtskraft	122
1.	Grundsatz	122
2.	Ausnahmen	123
	a) Änderung der tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse	123
	b) Erlass eines neuen Verwaltungsakts	123
III.	Einspruchsverzicht	124

Inhaltsverzeichnis

1.	Bedeutung und Folgen.	124
2.	Abgrenzungen	125
3.	Voraussetzungen.	126
a)	Allgemein.	126
b)	Form und Inhalt der Erklärung.	127
c)	Teilverzicht	127
d)	Empfänger der Erklärung.	128
4.	Geltendmachung der Unwirksamkeit	128
IV.	Verwirkung.	129
1.	Bedeutung.	129
2.	Voraussetzungen.	130
3.	Verwirkung von Befugnissen des Einspruchsverfahrens	130
D.	Objektive Einspruchshäufung	132
I.	Begriff	132
II.	Arten	133
III.	Voraussetzungen.	133
IV.	Verfahrensrechtliche Wirkungen	134
E.	Rechtsbehelfswechsel.	135
I.	Bedeutung.	135
II.	Voraussetzungen und Wirkung.	136
F.	Wirkungen der Einspruchseinlegung.	137
I.	Verfahrensrechtliche Wirkungen im Überblick	137
II.	Materiellrechtliche Wirkungen	137
1.	Ablaufhemmung der Festsetzungsverjährung.	137
2.	Wegfall der Bindungswirkung	138

ZWEITER TEIL

Einspruchsverfahren.	139	
1. Kapitel: Verfahrensgrundsätze und Ablauf des Verfahrens	141	
A.	Allgemeine Verfahrensfragen	141
I.	Das Einspruchsverfahren als verlängertes Verwaltungsverfahren.	141
1.	Verfahrensvorschriften	141
2.	Prüfungsumfang.	142
a)	Erneute Überprüfung	142
b)	Grenzen der Überprüfung.	143
c)	Verböserung.	144
aa)	Voraussetzungen der Verböserung	144
bb)	Verböserungshinweis	145
II.	Verfahrensbeteiligte	147

Inhaltsverzeichnis

III.	Grundsatz der Amtsermittlung (§ 85 AO) und Untersuchungsgrundsatz (§ 88 AO)	148
1.	Legalitätsprinzip und Amtsermittlung	148
2.	Grenzen	149
IV.	Mitwirkungspflichten der Beteiligten	150
1.	Die allgemeine Mitwirkungspflicht	150
2.	Mitwirkungspflicht bei Auslandssachverhalten	151
	a) Erweiterte Mitwirkungspflicht bei internationalen Steuerfällen .	151
	b) Dokumentationspflichten	152
3.	Folgen bei Verletzung der Mitwirkungspflicht	152
4.	Mitwirkungsverweigerungsrecht für bestimmte Personengruppen ...	154
V.	Beweiserhebung	156
1.	Der Gegenstand des Beweises	156
2.	Beweismittel	157
3.	Beweisaufnahme	158
4.	Beweiswürdigung	158
VI.	Feststellungs- und Beweislast	159
VII.	Zurückweisung verspäteten Vorbringens (§ 364 b AO)	160
1.	Fristsetzung im Einspruchsverfahren	161
	a) Inhalt	161
	b) Ermessensentscheidung	161
	c) Länge der Frist	162
	d) Formelle Anforderungen; Begründung	162
2.	Ausschlussfolgen	163
3.	Rechtsbehelfe	164
4.	Rechtsfolgen der Präklusion für das gerichtliche Verfahren	164
B.	Die Durchführung des Verfahrens	166
I.	Verfahrensgegenstand	166
1.	Begriff und Bedeutung	166
2.	Mehrere Verfahrensgegenstände	167
3.	Änderung des Verfahrensgegenstands im Einspruchsverfahren	168
II.	Verbindung und Trennung von Verfahren	168
1.	Verbindung von Einspruchsverfahren	168
	a) Bedeutung	168
	b) Verfahrensfragen	170
2.	Trennung der Verfahren	170
III.	Akteneinsicht	171
IV.	Die Erörterung des Sach- und Rechtsstands (§ 364 a AO)	173
V.	Aussetzung und Ruhen des Einspruchsverfahrens	174
1.	Arten des vorübergehenden Stillstands des Einspruchsverfahrens ...	175
	a) Überblick	175
	b) Abgrenzung zur Aussetzung der Steuerfestsetzung	175

Inhaltsverzeichnis

2.	Aussetzung	176
a)	Voraussetzungen	176
aa)	Vorgreiflichkeit eines Rechtsverhältnisses	176
bb)	Aussetzung aus sonstigen Gründen	178
b)	Verfahrensfragen	178
3.	Ruhen des Einspruchsverfahrens	178
a)	Voraussetzungen	178
aa)	Ruhen mit Zustimmung des Einspruchsführers	179
bb)	Zwangsruhe kraft Gesetzes	179
cc)	Durch Allgemeinverfügung angeordnete Zwangsruhe	180
b)	Beendigung der Zwangsruhe	181
c)	Rechtsschutz	181
4.	Unterbrechung des Verfahrens	181
a)	Zulässigkeit	181
b)	Fallgruppen	182
c)	Wirkungen	182
VI.	Befangenheit von Amtsträgern	182
1.	Bedeutung und Überblick	183
2.	Zwingender Ausschluss von Personen	183
3.	Besorgnis der Befangenheit	184
4.	Ablehnung von Mitgliedern eines Ausschusses	185
2. Kapitel: Abschluss des Einspruchsverfahrens	186	
A.	Allgemeines	186
I.	Überblick über die Erledigungsarten	186
II.	Zuständige Einspruchsbehörde	186
1.	Allgemeine Zuständigkeit	186
2.	Zuständigkeitswechsel	187
3.	Zuständigkeit bei Auftragshandeln	188
B.	Abschluss ohne Einspruchsentscheidung	189
I.	Rücknahme des Einspruchs	189
1.	Voraussetzungen für die Wirksamkeit der Rücknahme	189
a)	Allgemeines	189
b)	Voraussetzungen	189
aa)	Anhängiges Einspruchsverfahren	189
bb)	Rücknahmebefugnis	189
cc)	Form und Inhalt der Rücknahme	190
2.	Wirkungen der Rücknahme	191
3.	Teilrücknahme	191
II.	Erledigung durch Abhilfe	192
1.	Abhilfeentscheidung	192

Inhaltsverzeichnis

a)	Begriff der Abhilfe	192
b)	Rechtsgrundlagen	193
c)	Voraussetzungen der Abhilfe	194
2.	Rechtsfolgen	194
a)	Vollabhilfe	194
b)	Teilabhilfe	195
III.	Sonstige Fälle der Erledigung	196
C.	Abschluss durch Einspruchsentscheidung oder Allgemeinverfügung ..	197
I.	Einspruchsentscheidung	197
1.	Gegenstand der Einspruchsentscheidung	197
2.	Umfang	198
a)	Einspruchsentscheidung	198
b)	Teil-Einspruchsentscheidung	198
aa)	Voraussetzungen	198
bb)	Gesamtüberprüfung	200
cc)	Tenor der Teil-Einspruchsentscheidung	200
3.	Form, Inhalt und Bekanntgabe der Einspruchsentscheidung	200
a)	Form	201
b)	Inhalt	201
c)	Bekanntgabe	204
4.	Bestandskraft	205
a)	Formelle Bestandskraft	205
b)	Materielle Bestandskraft	205
c)	Korrektur des Verwaltungsakts nach Bestandskraft	207
II.	Allgemeinverfügung	207
3.	Kapitel: Kosten	209

DRITTER TEIL

Vorläufiger Rechtsschutz	211	
1. Kapitel: Abgrenzung der einzelnen Rechtsinstitute	213	
A.	Einleitung	213
B.	Aussetzung der Vollziehung	214
C.	Einstweilige Einstellung der Vollstreckung	215
D.	Stundung	216
E.	Einstweilige Anordnung	216
2. Kapitel: Aussetzung der Vollziehung	218	
A.	Rechtsgrundlagen	219

Inhaltsverzeichnis

B.	Abgrenzung zwischen § 361 AO und § 69 FGO	219
C.	Verhältnis von § 361 AO, § 69 FGO zu § 244 ZK	220
D.	Anwendungsbereich	221
I.	Finanzrechtsweg.....	221
II.	Anhängigkeit eines Rechtsbehelfs	221
III.	Verhältnis zum Hauptsacheverfahren	222
IV.	Begriffsbestimmungen.....	222
1.	Vollziehung.....	222
2.	Aussetzung und Aufhebung der Vollziehung.....	223
V.	Maßnahmen der Vollziehung	223
1.	Vollziehung im Steuerfestsetzungsverfahren.....	223
2.	Vollziehung im Steuererhebungsverfahren	224
3.	Vollziehung und Vollstreckung	224
VI.	Aussetzung der Vollziehung und EG-Recht.....	225
1.	Vorläufiger Rechtsschutz im EG-Recht.....	225
a)	Grundsätze	225
b)	Zuständigkeit und Verfahren	225
c)	Arten des vorläufigen Rechtsschutzes.....	226
2.	Voraussetzungen der Aussetzung der Vollziehung bei gültigem EG-Recht	227
3.	Voraussetzungen der Aussetzung der Vollziehung bei Zweifeln an der Gültigkeit von EG-Recht	227
E.	Verfahren der Aussetzung und Aufhebung der Vollziehung.....	228
I.	Überblick	228
II.	Voraussetzungen für die Aussetzung/Aufhebung der Vollziehung ...	228
1.	Überblick	228
2.	Vollziehbarer, aussetzbarer belastender Verwaltungsakt	228
a)	Verwaltungsakt	228
b)	Vollziehbarkeit	229
aa)	Allgemeines	229
bb)	Vollziehbare Verwaltungsakte im Ermittlungs- und Steuerfestsetzungsverfahren.....	230
cc)	Vollziehbare Verwaltungsakte des Erhebungsverfahrens	234
dd)	Vollziehbare Verwaltungsakte des Vollstreckungsverfahrens ...	235
ee)	Vollziehbare Verwaltungsakte im Bereich der Nebenbestimmungen	236
c)	Aussetzbarkeit.....	236
d)	Rechtsbeeinträchtigung	238
e)	Anhängigkeit eines Einspruchs	238
3.	Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Bescheids.....	239
a)	Überblick.....	239

Inhaltsverzeichnis

b)	Ernstliche Zweifel.....	240
c)	Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	241
d)	Fallgruppen ernstlicher Zweifel.....	242
aa)	Verfahrensmängel	242
bb)	Unklarheit bei Tatfragen.....	243
cc)	Rechtliche Bedenken	244
dd)	Verfassungsmäßigkeit	246
ee)	Übereinstimmung mit EG-Recht	248
4.	Unbillige Härte	248
a)	Überblick.....	248
b)	Unbillige Härte	248
c)	Überwiegendes öffentliches Interesse	249
5.	Zulässigkeit des Einspruchs	250
III.	Aufhebung der Vollziehung	250
IV.	Sachentscheidungs Voraussetzungen	251
1.	Antrag	251
2.	Beschwer	252
3.	Persönliche Antragsbefugnis	252
V.	Entscheidung über die Aussetzung der Vollziehung	253
1.	Ermessensentscheidung	253
2.	Umfang der Aussetzung der Vollziehung	254
3.	Nebenbestimmungen	256
a)	Sicherheitsleistung	256
b)	Widerrufsvorbehalt	258
4.	Beginn und Ende der Aussetzung der Vollziehung	258
5.	Aussetzungszinsen	260
6.	Besonderheiten bei Grundlagenbescheiden	260
VI.	Hemmung der Vollziehung	263
1.	Überblick	263
2.	Voraussetzungen für die Hemmung der Vollziehung	264
3.	Rechtsfolgen	264
4.	Beseitigung der hemmenden Wirkung	265
a)	Voraussetzungen für die Beseitigung der hemmenden Wirkung ..	265
b)	Verfahren	265
c)	Wirkungen	266
d)	Rechtsbehelfe	266
5.	Wiederherstellung der hemmenden Wirkung	266
a)	Grundsatz	266
b)	Voraussetzungen für die Wiederherstellung der hemmenden Wirkung	266
c)	Verfahren	267
d)	Rechtsbehelfe	267

Inhaltsverzeichnis

VII. Rechtsschutz gegen die Entscheidung über die Aussetzung der Vollziehung	267
3. Kapitel: Einstweilige Anordnung	270
A. Begriff der einstweiligen Anordnung	270
B. Voraussetzungen für die einstweilige Anordnung im Einzelnen	272
I. Gegenstand des Verfahrens	272
1. Recht oder Rechtsverhältnis	272
2. Nicht vollziehbare Verwaltungsakte	272
a) Verwaltungsakte, die lediglich eine Negation beinhalten	272
b) Bescheide, die nicht mehr vollziehbar sind.	273
c) Bescheide, die aus anderen Gründen keinen vollziehbaren Inhalt haben	273
II. Anordnungsanspruch	274
1. Art des Anspruchs	274
a) Sicherungsanordnung	274
b) Regelungsanordnung	275
2. Schlüssiges Vorbringen des Anspruchs	277
III. Anordnungsgrund	278
1. Sicherungsanordnung	278
2. Regelungsanordnung	279
3. Schlüssiges Vorbringen des Grundes	281
IV. Keine Vorwegnahme der Hauptsacheentscheidung	282
C. Verfahren der einstweiligen Anordnung und Rechtsschutz.	284
4. Kapitel: Einstellung der Vollstreckung	285
A. Bedeutung des Vollstreckungsaufschubs	285
B. Voraussetzungen des Vollstreckungsaufschubs	286
I. Überblick	286
II. Unbilligkeit der Vollstreckung	287
1. Grundsatz	287
2. Unangemessener Nachteil	287
3. Rücksichtnahme auf die Belange des Vollstreckungs-Schuldners durch Vollziehungsbeamte	291
III. Kurzfristiges Zuwarten	292
1. Zeitdauer des Vollstreckungsaufschubs	292
2. Aussichtslosigkeit der Vollstreckung	293
IV. Vermeidung des Nachteils durch andere Maßnahmen	293
C. Verfahren.	294
I. Antrag auf Vollstreckungsaufschub	294
1. Voraussetzungen und Zeitpunkt des	294

Inhaltsverzeichnis

2.	Begründung des Antrags und Verhandlungen mit der Finanzbehörde	295
II.	Entscheidung der Finanzbehörde	296
1.	Auflagen und Widerrufsvorbehalt	296
2.	Sicherheitsleistung	296
D.	Rechtsfolgen des Vollstreckungsaufschubs	297
I.	Überblick	297
II.	Säumniszuschläge	297
III.	Unterbrechung der Zahlungsverjährung	298
E.	Rechtsschutz bei Ablehnung des begehrten Vollstreckungsaufschubs	298
F.	Einstweilige Einstellung eines Zwangsversteigerungsverfahrens	298
5. Kapitel: Stundung		300
A.	Bedeutung und Gegenstand der Stundung	300
I.	Überblick	300
II.	Stundbare Ansprüche	301
B.	Voraussetzungen für die Stundung	301
I.	Erhebliche Härte	301
1.	Interessenabwägung	301
a)	Prüfung am konkreten Einzelfall	301
b)	Vorliegen einer erheblichen Härte	302
2.	Sonderfall Verrechnungsstundung	303
a)	Grundsatz	303
b)	Besonderheiten bei der Verrechnungsstundung von Lohnsteuer	304
aa)	Stundung gegenüber dem Arbeitnehmer	304
bb)	Stundung gegenüber dem Arbeitgeber	304
II.	Sachliche und persönliche Stundungsgründe	306
1.	Sachliche Stundungsgründe	306
2.	Persönliche Stundungsgründe	307
a)	Stundungsbedürftigkeit	307
b)	Stundungswürdigkeit	308
III.	Keine Gefährdung des Steueranspruchs	309
1.	Grundsätzliches	309
2.	Leistung von Sicherheiten	309
3.	Stundung im Vollstreckungsverfahren	310
C.	Wirkung der Stundung	310
I.	Überblick	310
II.	Stundungszinsen	311
D.	Verfahren der Stundung	311
I.	Stundungsantrag	311
II.	Zuständigkeit für die Stundung	313
III.	Nebenbestimmungen zur Stundung	313

Inhaltsverzeichnis

1.	Widerrufsvorbehalt	313
2.	Auflagen	313
E.	Rechtsbehelfe gegen die Ablehnung der Stundung	314
I.	Einspruch	314
II.	Gerichtliche Nachprüfung	314
III.	Erledigung des Rechtsstreits	315
F.	Verhältnis zu verwandten Rechtsinstituten	315
I.	Zahlungsaufschub	315
II.	Aussetzung der Vollziehung	316
III.	Einstweilige Einstellung oder Beschränkung der Vollstreckung	316
IV.	Niederschlagung	317
 6. Kapitel: Zusammenwirken zwischen Aussetzung der Vollziehung, Einstellung der Vollstreckung, einstweiliger Anordnung und Stundung		318
A.	Vorgehen bei Ablehnung der Aussetzung der Vollziehung des Abgabenbescheids durch die Finanzbehörde	318
B.	Vorgehen bei drohender oder laufender Zwangsvollstreckung	319
I.	Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	319
II.	Einstweilige Anordnung und Einstellung der Vollstreckung	323
C.	Stundung und Aussetzung der Vollziehung	325
I.	Antragsprüfung und Auslegung	325
II.	Stundung im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	326
 Anhang		
	Auszüge aus der AO und der FGO	329
	Literaturverzeichnis	341
	Stichwortverzeichnis	351